

Bluegrass Newsletter

Country & Western Friends Koetz 1982 e.V.

Januar 2020

Howdy Folks,

hier kommt unser erster „Bluegrass Newsletter“ des Jahres. Viele haben sich bereits reservierte Sitzplätze für das **Festival vom 4. bis 6. September 2020** „abonniert“ und reserviert, was uns sehr freut. Heuer machen wir das Dutzend voll und laden euch herzlich ein, mit uns zu feiern. Bevor es aber soweit ist, können wir am **Freitag, den 8. Mai 2020** noch einen besonderen Bluegrass-Highlight in Birkenried präsentieren:

Country & Western Friends Koetz 1982 e.V. präsentieren:

Gary Brewer and the KENTUCKY RAMBLERS SHOW
*** 6 GENERATIONS OF BLUEGRASS AND OLD-TIME MOUNTAIN MUSIC TRADITION ***

WWW.BREWGRASS.COM

Freitag, 8. Mai 2020
Kulturwachshaus Birkenried
Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 20:00 Uhr
Info & Reservierung: www.cwf-koetz.de

Im Rahmen seines 40jährigen Bühnenjubiläums macht Gary Brewer nach über zwanzig Jahren wieder Halt bei den CWF Kötz. Im März 1994 waren Gary Brewer & The Kentucky Ramblers schon einmal bei den CWF Kötz zu Gast. Der Saal im Gasthaus „Rössle“ in Leinheim war damals restlos ausverkauft! Dies

wünschen wir uns auch für das einzige Konzert Sein traditioneller Stil und seine Eigenkompositionen («Jimmy Martin Songs for Dinner») machen ihn zu einem hochkarätigen Stilisten mit eigenwilliger Ausstrahlung. Die Familie Brewer ist bereits in der **sechsten Generation** in den herkömmlichen Klängen der amerikanischen Volksmusik unterwegs – es erwarten uns immerhin drei Lebensalter der Brewers bei seiner Begleitband Kentucky Ramblers.

Für dieses besondere Highlight stehen ca. 120 Sitzplätze zur Verfügung. Reservierungen sind ab sofort möglich unter www.cwf-koetz.de. Die Tickets kosten einheitlich 20 Euro (es gibt keine Ermäßigungen!). Hinweis: die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Reservierung von vorne nach hinten!

Bluegrass Music bei den CWF Kötz und in Birkenried lebt von den vielen, überaus treuen Fans, denen (fast) kein Weg zu weit, keine Anstrengung zu groß ist, zu besonderen Konzerten oder zum alljährlichen Festival anzureisen. Wir wissen dies sehr zu schätzen und sind froh und glücklich über unser großartiges und aufmerksames Publikum!

Country & Western Friends Koetz 1982 e.V. proudly presents

12. Internationales Bluegrass Music Festival Birkenried
04. - 06. September

Freitag, 4. September ab 19.30 Uhr mit
BLUEDUST (ITA)
Helmut & The Hillbillies (D)

Sonntag, 5. September ab 17.00 Uhr
FOUR WHEEL DRIVE (NL/B/D)
New Backroads (D)
Grey Eagle (D)

Sonntag, 6. September ab 19.30 Uhr
Gottesdienst in der Birkenried-Kapelle
19.00 Uhr Fröhlichhopp-Konzert mit Grey Eagle
14.00 Uhr Sonntagmatinee mit New Backroads & Friends

Info & Reservierungen: www.cwf-koetz.de

Kulturwachshaus Birkenried

Auch in diesem Jahr steht die traditionelle **Bluegrass Music beim Festival vom 4. bis 6. September 2020** an vorderster Stelle, aber auch Einflüsse aus Old Time, Country und sogar Pop und Rock Musik werden uns die Musiker im heimeligen Ambiente des Kulturgewächshaus bieten. In diesem Jahr freuen wir uns über diese bunte musikalische Vielfalt.

Die „offene Bluegrass-Bühne“ im „Kötzer Bluegrass-Cafè“ des Biergarten wird sicher wieder von diversen Musikerinnen und Musikern genutzt um die Gäste bereits am Samstagnachmittag in gute Stimmung zu versetzen. Wenn uns dazu Petrus wieder schönes Wetter schickt, kann nichts schief gehen.

Wie inzwischen bekannt, stehen nur 144 nummerierte Sitzplätze an Tischen zur Verfügung! Dazu kommen einige Sitzplätze auf Bänken oder Sitz-/Stehplätze an Stehtischen. Und wenn alle Tickets verkauft sind, ist halt voll!

Es sind schon relativ **viele Reservierungen** (wobei am Samstag viele Plätze durch eine größere Gruppe reserviert sind!) bei mir eingegangen. Es gilt sich also zu sputen!!! Ebenso füllt sich die kleine „Campingwiese“ bereits wieder schnell. Der **Vorverkauf beginnt jedoch ab 1. Juni** und alle die reserviert haben, können sich darauf verlassen, gute (oder gar gewünschte Plätze) wieder zu erhalten! Reservierungen bitte nur **über www.cwf-koetz.de oder cwf-koetz@t-online.de**. Die Preise werden wir auch in diesem Jahr unverändert günstig anbieten!

Freitag, 4. September:

Vvk.: 15,00 €/Abendkasse 17,00 €

Samstag, 5. September:

Vvk.: 20,00 €/ Abendkasse 22,00 €

Sonntag, 6. September:

Eintritt frei – es wird gesammelt!

Hier nun in Kurzform die teilnehmenden

Künstler und Bands des Festivals.

Am Freitag, 4. September spielen ab 19.30 Uhr die BLUEDUST Bluegrass Band aus Italien und unser schwäbisches Bluegrass Urgestein

HELMUT & THE HILLBILLIES

Im Süden Deutschlands sind „**Helmut & The Hillbillies**“ beheimatet. Sie haben das, was Country & Bluegrass Music ausmacht - Melodie, Rhythmus, einen echten authentischen und traditionellen Sound und eine nette unterhaltsame Präsentation auf der Bühne. Daß sie darüber hinaus ihre Mischung perfekt umsetzen, ist selbstverständlich, wenn man sich die jahrelangen musikalischen Laufbahnen der Musiker in europäischen Spitzenbands vor Augen hält. Das Quartett bietet mit Banjo und Fiddle Country- und Bluegrass Music in akustischer Form, ein origineller Sound der nach vorne geht!



Helmut & The Hillbillies ist seit vielen Jahren auf internationalen Bühnen zu Hause, egal ob es sich um Kleinstveranstaltungen oder große Festivals handelt. Die aktuelle Besetzung besteht aus:

Helmut Limbeck: Vox, Mandolin, Fiddle

Norbert Dengler: Vox, Guitar

Jürgen Biller: Banjo, deep vox

Bernd Müller, Vox, Bass

Bluedust ist eine Bluegrass-Band mit einer unnachahmlich einzigartigen Bühnenpräsenz, italienischen Charme, und einen wunderschönen harmonischen Gesang. Vor einem einzigen Mikrofon; unterstützt von den harmonischen Klängen des Kontrabasses, der Mandoline und der Gitarre und den melodischen Klängen des Banjo, wechseln sich die fünf Musiker bei schnellen Rhythmen und traditionellem Bluegrass mit instrumentalen Solos und Gesang ab.

Bereits zwei Mal war die Band in Birkenried zu Gast und hat mit ihren begeisternden Auftritten viele neue Freunde gewonnen. Die Band "**Bluedust**" wurde im Jahr 2011 vom Banjo-Spieler Dino Barbè aus Melegnano, einer der ersten Mitglieder des italienischen Bluegrass, und vom Mandolinisten Josh Villa, einer der Vertreter der zweiten Generation von begeisterten Musikern dieser Art gegründet.



Die Band ist eine Vereinigung von Musikern aus einigen der repräsentativsten Gruppen aus Italien. Neben Dino Barbè, Banjo und Josh Villa, Mandoline und Gesang, gehören noch Perry Meroni mit seiner aussergewöhnlichen Stimme und Akustikgitarre, Tony Spezzano mit Akustikgitarre und Gesang und Stefano Zanrosso am Bass und Gesang dazu.

Nach den ersten zwei Jahren sorgfältiger Arbeit, und mit Auftritten in verschiedenen Lokalen und kleinen Clubs, hat Bluedust durch die Teilnahme an den wichtigsten

europäischen Bluegrass Music Festivals (Schweiz, Deutschland, Holland, Frankreich, Schottland), internationale Anerkennung erlangt.

Im Jahr 2012 veröffentlichte die Band ihr erstes Album, "Blast From The Past", eine Sammlung einiger der beliebtesten und bekanntesten Lieder in der Bluegrass-Musik. Im September 2015 wurde dann das zweite Album mit dem Titel "FIFTIES" (Bekannte Bluegrass und Country Lieder aus den 50ern in Bluedust Stil mit einem italienischen Hauch) veröffentlicht. Im Jahr 2018 veröffentlichte die Band ihr neuestes Projekt, eine Live-CD auf dem St. Gotthard Pass (Schweiz), welches sie im gleichen Jahr auch in Birkenried vorgestellt haben.

Perry Meroni, vocale, Guitar
Dino Barbè, Banjo
Josh Villa, Vocals, Mandolin
Tony Spezzano, Vocals, Guitar
Stefano Zanrosso, Vocals, Double Bass

FOUR WHEEL DRIVE (NL/B/D)

Die Anfänge von FOUR WHEEL DRIVE gehen in die frühen 80er Jahre zurück, als der niederländische Mandolinen-Spieler Paul van Vlodrop gebeten wurde, eine Band zusammenzustellen, die die Hintergrundmusik für ein amerikanisches Theaterstück des Rotterdamer Theaters spielen sollte. Seither trat die Band in verschiedenen Zusammensetzungen auf, deren Musiker stets zu den besten in Europa zählten.

Das im Jahre 2000 veröffentlichte erste Album der Band „No doubt about it“ wurde von Rounder Europe herausgebracht. Die Produktion präsentiert neben den anderen hervorragenden Musikern vor allem die wunderbare Leadstimme von (oder: des mittlerweile verstorbenen) Theo Listenberg

dürfte. In 2006 erhielt die Gruppe den Zuschauerpreis beim „European World of Bluegrass Festival“. Mehrfach wurde sie in

sowie das mitreißende, aber auch gefühlvolle Geigenspiel eines Joost van Es. Das Album stellte gleichzeitig den Durchbruch für die Gruppe dar, nicht zuletzt weil es in der damaligen Monatsausgabe der Bluegrass Unlimited, dem beliebtesten Bluegrass-Magazin der USA, zur CD des Monats gekürt wurde, eine Ehre, die noch nicht vielen europäischen Bands zuteil wurde.



Dasselbe Magazin brachte zwei Jahre später einen größeren Artikel über die Band, als diese ihre erste Tournee durch die USA machte. Diese Reise im Jahre 2002 verdankte die Gruppe der Auszeichnung als beste europäische Bluegrass-Band auf der „European World of Bluegrass“ (EWOB). Höhepunkte der Tour waren ohne Zweifel die Auftritte beim berühmten „World of Bluegrass Festival“ in Louisville/Kentucky, wo FOUR WHEEL DRIVE mit stehenden Ovationen bedacht wurde, und im legendären „Station Inn“ in Nashville, dem amerikanischen „Mekka“ der Bluegrass-Musik.

Die langjährige Erfahrung der Musiker spürt der Zuhörer bei allen typischen Four Wheel Drive Auftritten, bei denen er nicht nur „klassische“ Bluegrass-Songs zu hören bekommt, sondern auch zeitgenössische, von der Country-Musik beeinflusste Stücke wie Don Williams' „Don't you believe“. Four Wheel Drive ist bekannt für den traditionellen Sound, der u. a. dadurch zustande kommt, dass die Band wie in der „guten alten Zeit“ an einem Mikrofon zusammenkommt, was für den Zuschauer auch eine optische Besonderheit darstellen

Holland zur besten akustischen Band gewählt. Die Band Four Wheel Drive vereint fünf der besten Bluegrass-Musiker Europas mit der Absicht, einerseits diese besondere Form der Folkmusik, genannt Bluegrass, auf höchstem Niveau präsentieren zu können und andererseits auch traditionelle europäische Musik zu integrieren. Die letzten beiden CDs der Band „Another Town“ und „Travelling Kind“ fanden nicht nur in der europäischen Bluegrass-Szene viel Beachtung. Eine besondere Bereicherung für die Band ist das Mitwirken der niederländischen Sängerin Jolanda Peters, die mit einigen Songs auch auf der letzten CD zu hören ist. In Birkenried wird Jolanda Peters 4WD als „special guest“ ergänzen.



Four Wheel Drive sind:
 Joost van Es, vocals, fiddle
 Jan Michelsen, vocals, guitar
 Ulli Sieker, vocals, mandoline, fiddle
 Alfred Bonk, vocals, double bass
 Jürgen Biller, banjo
 Jolanda Peters, vocals

NEW BACKROADS (D)

Auf Highways oder Autobahnen rasen Reisende an der schönen Landschaft vorbei

NEW BACKROADS wollen den Zuhörer auf die „Nebenstraßen“ der County & Bluegrass Music mitnehmen. So kann der musikalisch Reisende in die Vielältigkeit und Lebendigkeit dieser Musik einauchen und diese hautnah und live erleben. Auch dem „Insider“ erschließt sich die Möglichkeit hier Neues zu entdecken. Klischees werden nicht bedient, sondern das Ursprüngliche, die Lebendigkeit steht im Mittelpunkt: vor allem durch eigene Songs und eigen interpretierte Evergreens, weniger bekannte Songs der Altmeister dieser Genre, ebenso wie Lieder von anerkannten Songwritern. Begriffe, wie Country, Bluegrass oder Western Swing sollen nicht einschränken, sondern eher Richtungen weisen. So roll on **NEW BACKROADS** ...



v.l.n.r. Edi, Luggi, Petro und Helmut

Petro Schkarlat: vocals, Mandolin, Guitar, Fiddle
 Luggi Mühlegger: vocals, Banjo
 Edi Hoffmann, vocals, Bass
 Helmut Höll: vocals, Guitar

GREY EAGLE Bluegrass Band (D)

Am Samstagabend freuen wir uns auf eine "junge Band mit alten Bluegrass-Hasen" aus dem Großraum Frankfurt: The GREY EAGLE Bluegrass Band".

Aus erfahrenen Mitgliedern der deutschen Szene zusammengesetzt ist "The Grey Eagle Bluegrassband". Ebenfalls klassisch besetzt

mit Alfred „Ali“ Wittmer an der Gitarre, James D. Spahr bedient den Kontrabass, Dieter Zanger die Mandoline, George Bähr brilliert an der Fiddle und Rüdiger Horne spielt Banjo und zudem zelebriert er das Dobro. Die Resonatorgitarre, die als Zupfinstrument aus der Familie der Gitarren stammt, gibt insbesondere bei diesem Ensemble den Liebesliedern, Gospelsongs und den stimmungsvoll dargebrachten Mörderballaden den richtigen Sound.



GREY EAGLE werden auch am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr den Gottesdienst an der Birkenried-Kapelle begleiten und danach noch zum Frühschoppen aufspielen und zur Matinee spielen die WAIKIKI SUNDOWNER.

Weitere Informationen oder Reservierungen gerne unter www.cwf-koetz.de oder direkt bei „PeeWee“ unter peter.wroblewski@cwf-koetz.de

